

DIE LINKE.

**Fraktion im Rat
der Stadt Siegen**

Rathaus Siegen

Markt 2

57072 Siegen

0271-404-1520 Fax 404-361520

DieLinke_Fraktion@siegen.de

www.die-linke-siegen-wittgenstein.de

Volksbank Siegerland

Konto-Nr. 766 349 901

BLZ 460 600 40

EINGANG BÜRGERMEISTER	
24. Nov. 2022	
GB 4/5	PR INSTITUTE

Siegen, den 24. November 2022

Anfrage gemäß § 8 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Stadthallen am 01.12.2022

Betreff: Laufhaus

Wie aus den Medien zu erfahren war, gibt es demnächst in Burbach, in der Nähe der ehemaligen Siegerlandkaserne, ein Laufhaus. Die Gemeinde Burbach konnte dies trotz einer bestehenden Satzung, wie sie auch in Siegen besteht, nicht verhindern, weil der Investor beim Bauantrag von einem normalen Gewerbe gesprochen hat. Da an dem Bauantrag nichts Negatives zu finden war, musste das Bauamt diesen genehmigen. Erst nach der Fertigstellung wurde, laut Medien bekannt, welche Art von Gewerbe dort angesiedelt werden soll.

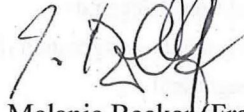
Aufgrund dieser Tatsache und weil die Stadt Siegen auch über eine vergleichbare Satzung verfügt, ergeben sich für uns die nachfolgenden Fragen um deren Beantwortung wir bitten.

1. Wäre in Siegen ein vergleichbarer Vorgang wie in Burbach möglich?
2. Wenn ja, gibt es Möglichkeiten, unsere Satzung entsprechend zu novellieren, damit Vergleichbares bei uns ausgeschlossen ist?
3. Hat die Stadt Siegen diesbezüglich bereits Unterstützung juristischer Art angefragt?
4. Wenn ja, gibt es eine Möglichkeit die Satzung so zu verändern, dass z.B. auch bereits nach Fertigstellung eines Gebäudes die Genehmigung wegen unzulässigem Gebrauch entzogen werden kann. So, dass ein laut Satzung unzulässiges Gewerbe nicht ausgeübt werden darf?

Begründung: Wie in dem oben geschilderten Fall zu sehen ist, wurde eine bestehende Satzung mit einfachen Mitteln ausgehebelt um einen Betrieb zu etablieren der laut dieser Satzung unzulässig wäre. So etwas könnte, wenn man nicht rechtzeitig gegensteuert, zur Folge haben, dass gewisse Investoren über Umwege an der Satzung vorbei Betriebe installieren, die wir gerne in unseren Stadtteilen vermeiden würden. Wenn so ein Vorgang wie oben beschrieben auch in Siegen erfolgreich ist

finden sich schnell Nachahmer, die dies skrupellos ausnutzen. Daher sollte, wenn nicht schon geschehen, schnell gehandelt werden und unsere Satzung so sicher gemacht werden, dass sie nicht mehr umgangen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Becker (Fraktionsgeschäftsführerin)

